

Patienteninformation CT

Erklärung zur Untersuchung

Die Computertomografie (CT) ist eine spezielle Röntgentechnik, bei der die zu untersuchende Körperregion als Querschnittsbild dargestellt wird.

Die Untersuchung erfolgt meist in Rückenlage auf einer Liege, die sich durch das Gerät hindurch bewegt.

Untersuchungen des Brust- und des Bauchraumes erfolgen mit Atemkommandos.

Während der Untersuchung bleiben Sie bitte ruhig und entspannt liegen, weil sonst die Aufnahmen durch Bewegung gestört werden.

Kontrastmittel

Bei vielen CT- Untersuchungen wird ein Kontrastmittel zur genauen Darstellung der Gefässe und der Organe benötigt. Während der Untersuchung wird das Kontrastmittel mittels eines Injektors in eine Armvene injiziert. Während der Applikation des Kontrastmittels kann es zu einem Wärmegefühl im ganzen Körper und einem metallischen Geschmack im Mund kommen, was nach wenigen Sekunden wieder abklingt.

Bei Untersuchungen des Bauchraumes wird häufig zusätzlich ein verdünntes Kontrastmittel zum Trinken oder als Einlauf verabreicht.

Mögliche Komplikationen

Das getrunkene Kontrastmittel ist stark verdünnt, kann aber gelegentlich Durchfall verursachen, welcher in der Regel nicht behandelt werden muss.

Bei der Computertomografie wird häufig ein jodhaltiges Kontrastmittel in die Vene injiziert. Die modernen Kontrastmittel sind im Allgemeinen sehr gut verträglich.

In Ausnahmefällen kann es während oder nach der Gabe von Kontrastmittel zu einer allergischen Kontrastmittelreaktion kommen. Bei einer Allergie kommt es in leichten bis mittelschweren Fällen zu Hautausschlag, Jucken, Niesen, Übelkeit, Schwindel oder ähnlichen Symptomen. Diese sind durch Medikamentengabe behandelbar. Extrem seltene allergische Reaktionen, die mit einer Störung von Atem, Kreislauf und Herzschlag einhergehen, erfordern eine weitere medikamentöse Behandlung.

Bei einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) kann die Funktion der Schilddrüse gestört werden, deshalb ist eine Kontrastmittelgabe in diesem Fall nicht möglich.

Falls Sie während oder nach der Kontrastmittelinjektion eine Nebenwirkung verspüren, melden Sie uns das bitte sofort!

CT – Patientenfragebogen

Name:
Vorname:
Geburtsdatum:

Nehmen Sie sich Zeit, den Fragebogen genau durchzulesen und beantworten Sie bitte die Fragen

- Hatten Sie bereits früher eine Untersuchung mit Kontrastmittel? Nein Ja
- Traten damals Nebenwirkungen auf? Nein Ja
Wenn ja, welche?
- Leiden Sie an einer Niereninsuffizienz (eingeschränkte Nierenfunktion)? Nein Ja
- Leiden Sie an einer Schilddrüsenerkrankung (z.B. Schilddrüsenüberfunktion)? Nein Ja
- Bestehen Allergien oder Überempfindlichkeiten auf Kontrastmittel, Nahrungsmittel, Medikamente oder sonstige Substanzen? Nein Ja
Wenn ja, welche?
- Leiden Sie an einer infektiösen Krankheit (z.B. HIV, Hepatitis A +B)? Nein Ja
- Nehmen Sie Medikamente gegen Diabetes? (Glucophage, Metfin, Metformin) Nein Ja
- Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente? Nein Ja
- Für Frauen: -Sind Sie schwanger bzw. stillen Sie? Nein Ja

Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Unsere Mitarbeiter/innen in der Radiologie stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

Bitte bestätigen Sie uns per Unterschrift, dass Sie die Fragen verstehen und korrekt beantworten konnten, sowie die Informationen auf der Rückseite gelesen haben.

Basel, den _____

Unterschrift Patient/in bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift MTRA